

# Aktuelles zum Nordseeprogramm

Sascha Doer  
Bundesministerium für Wirtschaft und  
Technologie

Verena Hachmann  
Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und  
Raumforschung

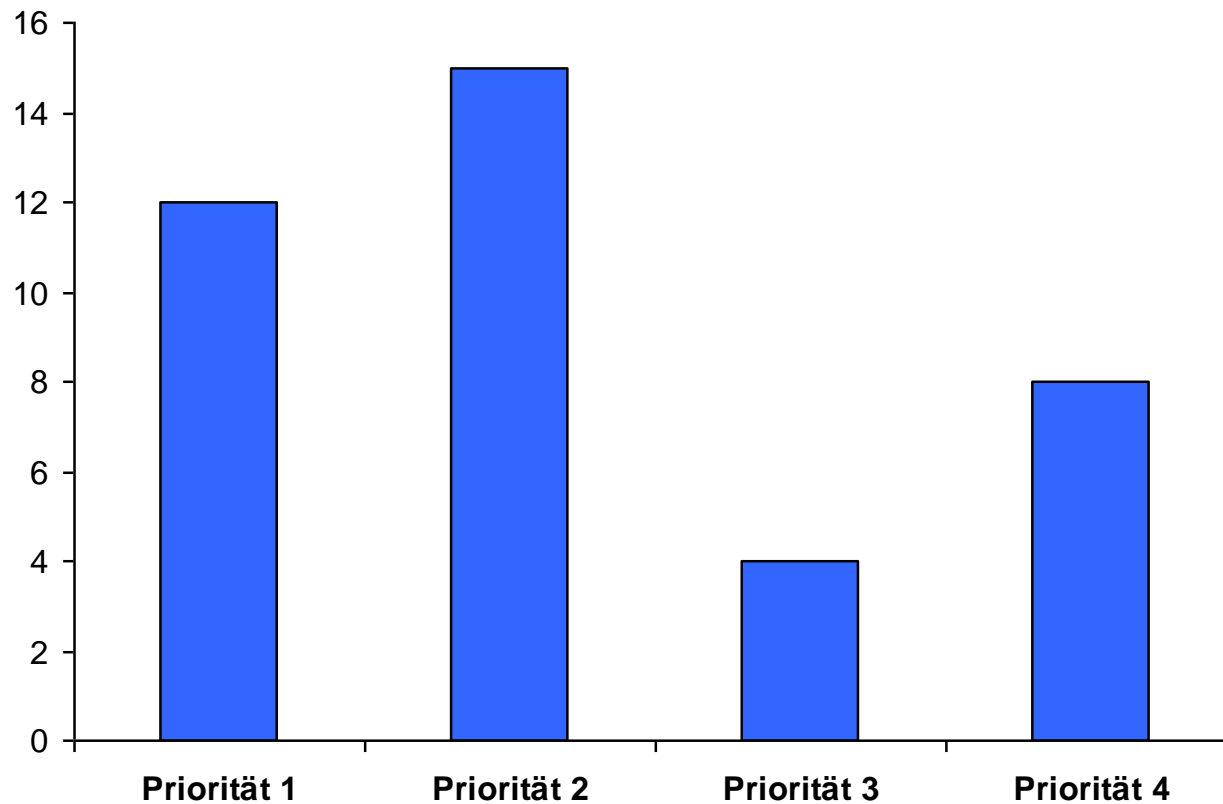


# Stand der Dinge im Nordseeprogramm

- 39 genehmigte Projekte
- 37 Projekte mit deutschen Partnern
- 8 Projekte mit deutschen Lead Beneficiaries
- 70% der EFRE- Mittel gebunden



# Genehmigte Projekte im Nordseeraum



# Entscheidungen des MC (1)

- 5. Call
  - offen für alle Prioritäten und alle „areas of intervention“
  - geöffnet in der Zeit vom 01.03.2010 bis 07.04.2010
  - Entscheidung über Projekte noch vor der Sommerpause

## Entscheidungen des MC (2)

- Strategische Projekte
  - Entscheidung für einen Projektclustering-Ansatz
    - Fokus liegt auf Gruppe von Projekten mit ähnlichen Charakteristika (innerhalb von oder über Prioritäten hinweg)
    - Projekte identifizieren gemeinsame Themen, die wertvoll für das Programm sind
    - Projekte erhalten dadurch Zugang zu mehr Wissen und Ressourcen für die strategische Arbeit
  - Konzept wird in einer Arbeitsgruppe erarbeitet

## Entscheidungen des MC (3)

- Annual Conferences
  - 2010: Stavanger (Norwegen), gemeinsame Jahreskonferenz der North Sea Commission mit dem NSRP
  - 2011: Flandern, Jahreskonferenz des NSRP
  - 2012: Deutschland hat starkes Interesse an der Ausrichtung und dies gegenüber dem JTS bekundet

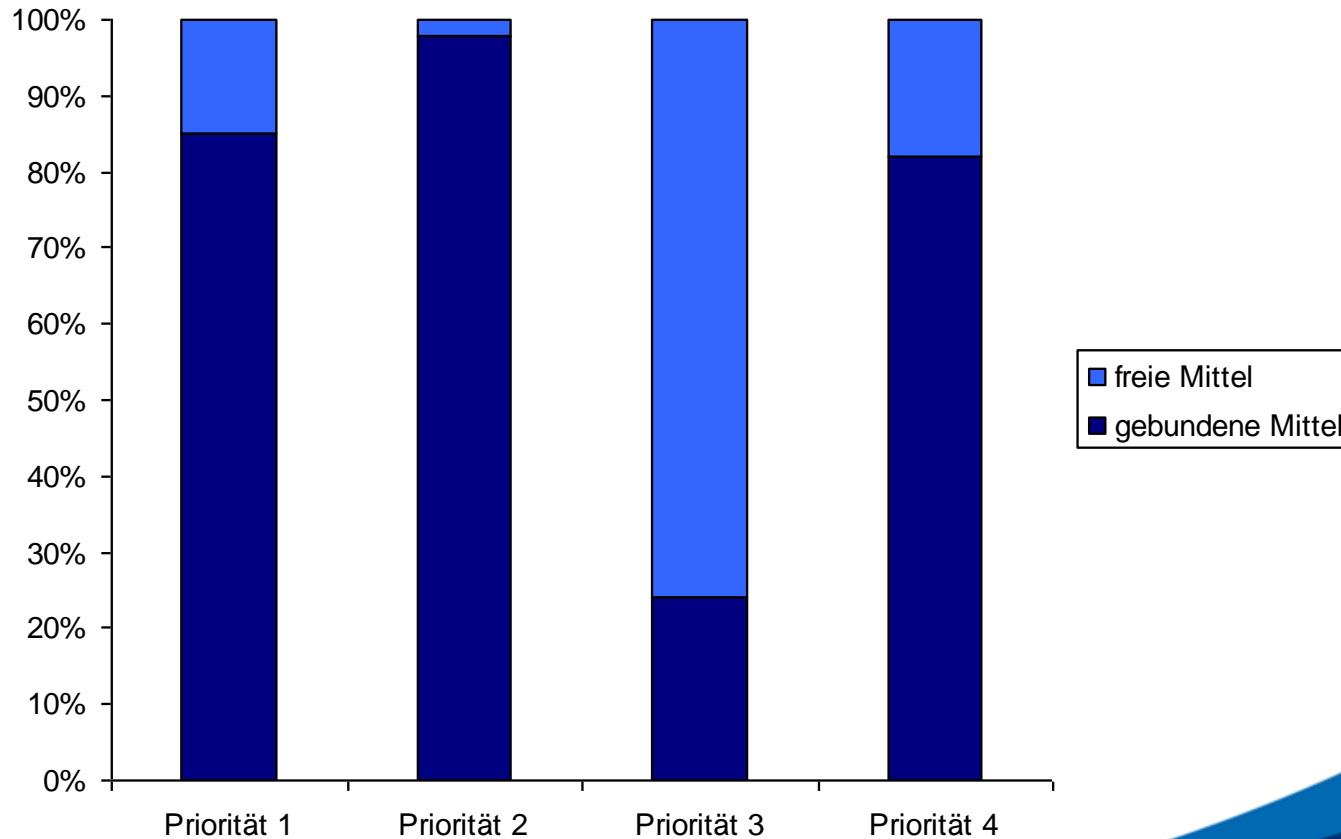
## Entscheidungen des MC (4)

- Beteiligung Privater im NSRP
  - private Institutionen (z. B. “Universities, Research Institutes, Labour Market Organisations“) haben die Möglichkeit Lead Beneficiaries zu sein
  - von Seiten des Programms kann die Vorlage einer Bankbürgschaft gefordert werden

## Entscheidungen des MC (5)

- Risiko des Mittelverfalls
  - in 2009 sind noch etwa 4,4 Mio. EUR auszuzahlen
    - Auszahlungsziel für 2009: rd. 7,6 Mio. Euro
    - von den Projekten abgerufen: rd. 3,2 Mio. Euro
  - Gründe liegen in den neuen administrativen Gegebenheiten der laufenden Förderperiode
  - neue Anforderung: Benennung eines Ausgabenprüfers

# Genehmigte Projekte im Nordseeraum



# Neuer Auftritt INTERREG B in Deutschland

The Interreg IVB  
North Sea Region  
Programme



# INTERREG<sub>B</sub>

ZUSAMMENARBEIT. GRENZENLOS.

# Neue Webseite interreg.de online ab 3. November 09



The screenshot shows the homepage of the Interreg IVB North Sea Region Programme website. The browser window title is "Kontakt | Seitenverzeichnis | Impressum | Deutsch | English | Erweiterte Suche". The main header features the Interreg IVB logo, the Central Europe logo, and the logos for the five participating regions: North Sea Region, Baltic Sea Region, Alpine, and others. Below the header is a banner with the text "INTERREG B ZUSAMMENARBEIT. GRENZENLOS." and a collage of images showing coastal towns, a bridge, and a lighthouse. A left sidebar contains a navigation menu with "Programm", "Kooperationsräume", "Projekte", "Presse", and "Ansprechpartner". Below this is a "Service" section with links to "News-Archiv", "Links", "Downloads", "Veranstaltungen", "Referentenliste", "FAQ", "Newsletter bestellen", and "Suche". The main content area has a "Homepage" section with the heading "INTERREG B Zusammenarbeit.Grenzenlos." and a paragraph explaining the program's goal of transnational cooperation. Below this is a "News" section with three articles: "Neues IzR-Heft: IzR 8/9.2009 'Raumplanung und -entwicklung in der Ostseeregion'", "Deutsche Informationsveranstaltung des INTERREG IV B-Programms Nordseeraum", and "Jahreskonferenz des Programms INTERREG IV B Mitteleuropa". At the bottom right, there is a vertical list of topics: "Klimaschutz und Klimawandel", "Wirtschaft, Arbeit und Leben", "Demographischer Wandel", and "Mobilität und Verkehr".

Programmraum-  
übergreifend für  
alle 5 Programme  
mit deutscher  
Beteiligung

# Neuer Newsletter

Ausgabe 1\_Oktober 2009

## INTERREG<sup>B</sup> *Journal*

ZUSAMMENARBEIT. GRENZENLOS.

<b>Inhalt</b>	
Editorial + Termine	1
ClisP macht „Klimawandelfit“	2
ABC der Transnationalen Zusammenarbeit	3
Act4PPP – Erste Erfolge	3
Interview zum Projekt CZCI: Bürgermeister Bernd Fiegenheim von Spiekeroog	4
Transnationale Verständigung bei Longlife	5
Am Contact Point von NWE	7
INTERREGa – Erfolge in Zahlen	8

**IMPRESSUM**

**Herausgeber:** Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR), Referat 13 Europäische Raum- und Stadtentwicklung  
**Ansprechpartner:** Kerstin Grelling  
 Deichmanns Aue 31-37, 53179 Bonn  
 Tel.: 0228 99401-1415  
 E-Mail: [interreg@bbsr.bund.de](mailto:interreg@bbsr.bund.de)  
[www.bbsr.bund.de](http://www.bbsr.bund.de); [www.interreg.de](http://www.interreg.de)

**Redaktion & Gestaltung:** Loeschhunde/Leopold Kommunikation  
 Lindenaumstraße 124, 80337 München  
 Tel.: 089 720 187 0  
 E-Mail: [kommunikation@lhk.de](mailto:kommunikation@lhk.de)  
[www.lhk.de](http://www.lhk.de)

**B.A.U.M. Consult GmbH**  
 Göttinger Str. 45, 81371 München  
 Tel.: 089 189 35 0  
 E-Mail: [info@baumgroup.de](mailto:info@baumgroup.de)  
[www.baumgroup.de](http://www.baumgroup.de)

**Liebe Leserinnen und Leser,**

ich freue mich, Ihnen die erste Ausgabe des neuen INTERREGa Journals vorstellen zu dürfen; Sie haben damit gleichzeitig die Gelegenheit, sich über das Programm zu informieren. Die transnationale Zusammenarbeit gibt Städten, Regionen und Institutionen die Möglichkeit, gemeinsam Lösungen zu verschiedenen räumlichen Problemen über die nationalen Grenzen hinweg zu erarbeiten. Fast 1.000 deutsche Partner haben sich davon in der letzten Förderperiode 2000 bis 2006 überzeugt. Auch in der aktuellen Förderperiode sind bereits viele deutsche Institutionen als Projektpartner beteiligt.

Das BBSR betreut im Rahmen seiner Europaarbeit die fünf INTERREGa Kooperationsräume mit deutscher Beteiligung. Dazu gehören z.B. die Mitarbeit an der Gestaltung der Programme sowie die Teilnahme in den Entscheidungsgremien. Auch im Bereich Forschung wurden bereits viele Studien erstellt und damit Beiträge zur Weiterentwicklung und Evaluation der Programme geliefert.

INTERREGa Projekte liefern Lösungen: Mit finanziell eher kleinen Projekten können Hebel in Bewegung gesetzt werden, die mittel- und langfristig bedeutende ökonomische Wirkungen entfalten. Beispielsweise ist es

INTERREGa Projekten gelungen, aufgrund ihrer integrierten Herangehensweise und ihrer Ergebnisse Investitionen anzustoßen, zu lenken und für einen optimalen Ressourceneinsatz zu sorgen, Investitionen zu beschleunigen oder auch die Gestaltung von Förderprogrammen zu beeinflussen.

Mit dem INTERREGa Journal möchten wir Sie von jetzt an regelmäßig über Termine, Möglichkeiten und Entwicklungen des Programms informieren. Dafür blicken wir hinter die Kulissen laufender und bereits abgeschlossener Projekte und sprechen mit Projektpartnern, Institutionen sowie Programmverantwortlichen auf verschiedenen Seiten der Landesgrenzen.

Das neue INTERREGa Journal wird auf seinem Weg zu den Interessierten an INTERREGa Projekten seit einigen Tagen begleitet von unserer neuen Website unter [www.interreg.de](http://www.interreg.de). Hier finden Sie ebenfalls viele aktuelle Informationen rund um das Programm.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen, „Klicken“ sowie dem Vorbereiten und Mitwirken an INTERREGa Projekten!

Ihre Elke Pahl-Weber  
 Leiterin des BBSR



© Foto: DLR, T3 Berlin

**INTERREG IV B – Termine**

4. November 2009  
 Deutsche Informationsveranstaltung zum INTERREG IV B Nordseeprogramm in Briennehaven. Anmeldeformulare sowie weitere Informationen zur Veranstaltung: [www.interreg-nordsee.de](http://www.interreg-nordsee.de)

3. und 4. Dezember 2009, Verona, Italien  
 Jahreskonferenz des Programms INTERREG IV B Mitteleuropa  
[www.interreg.de](http://www.interreg.de)

Bestellbar auf der  
Webseite  
[www.interreg.de](http://www.interreg.de)



## Priorität 3 – inhaltliche Schwerpunkte

Verbesserung der regionalen Erreichbarkeit



Entwicklung von multi-modalen und transnationalen Verkehrskorridoren

Entwicklung von effizienten und effektiven Logistiklösungen



# Transnationale Zusammen- arbeit im Transportbereich

- Abbau von Barrieren, die Verbreitung von Wissen und Innovation sowie Verkehrsströme behindern
  - Landesgrenzen
  - Physische Barrieren
  - Schlecht abgestimmte Schnittstellen
- Entwickeln und Ausprobieren praktischer Strategien/Maßnahmen zur Lösung transnationaler Herausforderungen
- Anreize für Innovation und deren Umsetzung
- Harmonisierung von institutionellen und technischen Standards



# Warum Verkehrsprojekte in INTERREG machen?

- Gute Möglichkeiten für investitionsvorbereitende Maßnahmen
  - z.B. Entwicklung des ökonomischen Potenzials eines Korridors, Akteure zusammenbringen, Abstimmungsprozesse durchführen, konkrete Planung, Kompetenzentwicklung
- Attraktiv für öffentliche Akteure, die in anderen Programmen nicht agieren können
- Labor für innovative Ideen und Lösungen, mehr Kreativität möglich
- Ansätze mit Bezug zur wirtschaftlichen und räumlichen Entwicklung der Regionen
- Schaffung von unterstützenden Rahmenbedingungen, politischer und institutioneller Rahmen zur Erhöhung der Qualität



# Mögliche neue Projekte in Priorität 3

- Schnittstellen mit anderen Prioritäten:
  - Priorität 1 → Verkehrsprojekte mit Schwerpunkt Innovation und Technologie, z.B. Entwicklung von nachhaltigen Kraftstoffen, Verkehrsmanagement / Monitoringsysteme, innovatives Ticketing
  - Priorität 2 → v.a. im marinen Bereich („Clean Shipping“)
  - Priorität 4 → Verkehrsprojekte mit Bezug zu nachhaltiger Regionalentwicklung

## Projekte in Priorität 3

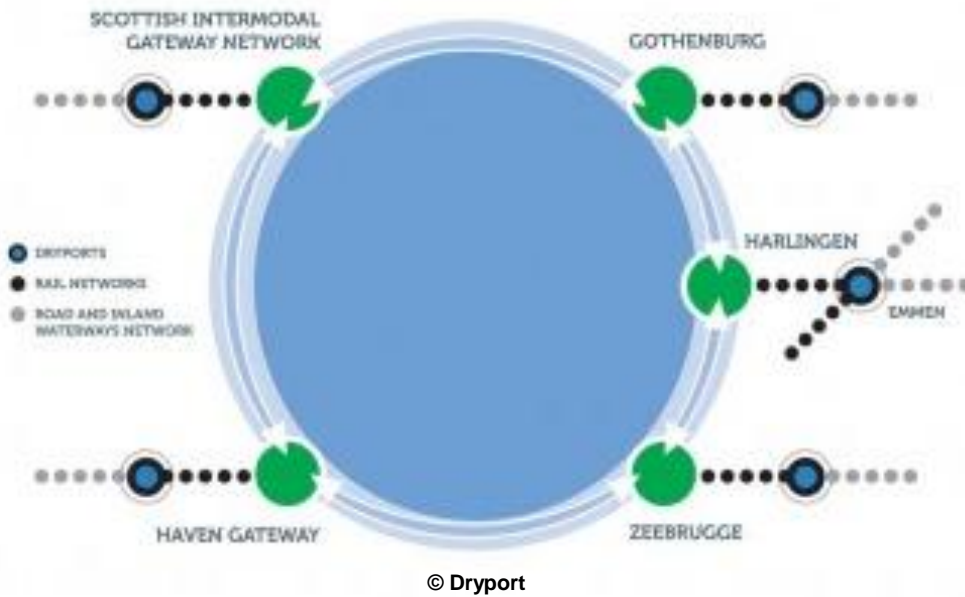
- Area of Intervention 3.1: Regionale Erreichbarkeit

*Projekt Care-North / CO2 Reduktion in städtischen und regionalen Verkehren*

- Area of Intervention 3.2: multimodale Transportkorridore

*Projekt Stratmos / Strategisches Demoprojekt zu Motorways of the Sea*

# Priorität 3.3 Projekt Dryport



[www.dryport.org](http://www.dryport.org)

# Priorität 3.3 – Projekt NS FRITS

## *Intelligente IT- Transportlösungen im Frachtverkehr*

Up-to-date Informationen  
zu Verkehrsfluss und  
Sicherheitsfragen im  
LKW-Verkehr



[www.nsfrits.eu](http://www.nsfrits.eu)



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

**[sascha.doer@bmwi.bund.de](mailto:sascha.doer@bmwi.bund.de)**  
**[verena.hachmann@bbr.bund.de](mailto:verena.hachmann@bbr.bund.de)**